

Johannes 1, 1-5, 9-14, 16-17

- ¹ Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
- ² Dasselbe war im Anfang bei Gott.
- ³ Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
- ⁴ In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
- ⁵ Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

- ⁹ Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.
- ¹⁰ Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht;
und die Welt erkannte es nicht.
- ¹¹ Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.
- ¹² Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden:
denen, die an seinen Namen glauben,
- ¹³ die nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus
dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott geboren sind.
- ¹⁴ Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

¹⁶ Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

¹⁷ Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Jesaja 7, 14

- ¹⁴ Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau [wörtlich: eine junge Frau] wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: Gott mit uns.

Jesaja 9, 1, 5-6

- ¹ Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.
- ⁵ Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;
- ⁶ auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

Micha 5

- ¹ Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Tausenden in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

Sacharja 9

- ⁹ Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze!
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer,
arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.
- ¹⁰ ... Denn er wird Frieden gebieten den Völkern, und seine Herrschaft wird sein
von einem Meer bis zum andern und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Jesaja 53

- ⁴ Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.
Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.
- ⁵ Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen.
Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Schreibt mir, fragt mich!

paul.malessa@kreuzkirche-rotenburg.de

www.kreuzkirche-rotenburg.de

